Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 15

Artikel: Pariser Kunstschätze im Berner Museum
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-640849

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

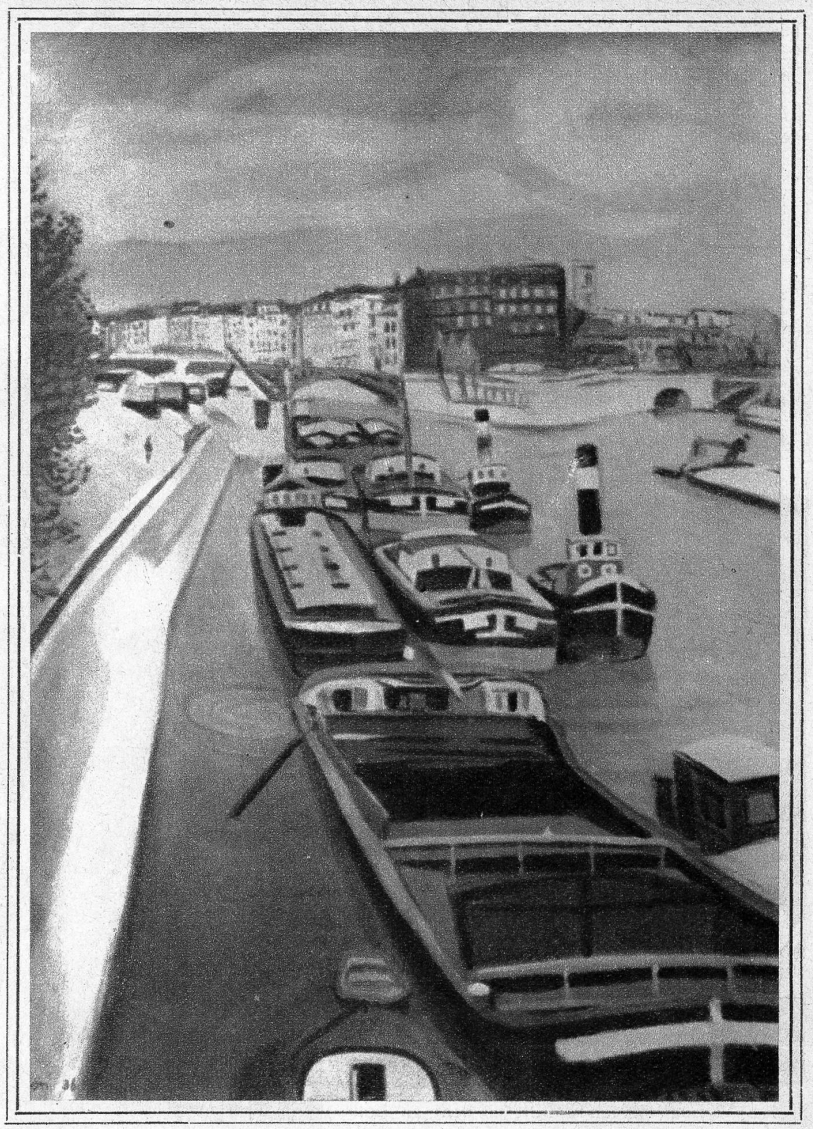
Le petit Déjeuner», von Pierre Bonnard, 1867—1947

Pariser Kunstschätze

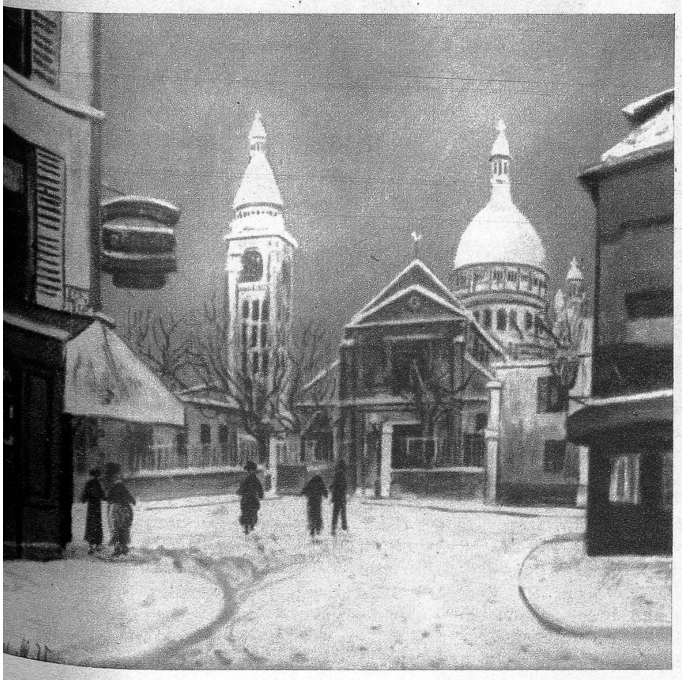
im Berner Kunstmuseum

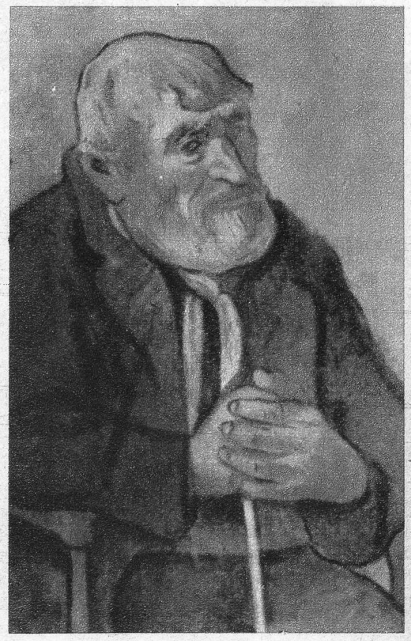
Für kurze Zeit nur hat das Berner Kunstmuseum eine Ausstellung von Kunstschätzen, die der öffentlichen Samm- der Stadt Paris angehören, aufgenommen. Es finden sich darunter Werke der besten französischen Künstler und auch solcher, die zwar nicht Franzosen, aber doch ständig in Paris niedrgelassen waren. Die Gemälde und Plastiken waren während des Krieges in Sicherheit gebracht und fanden nun bei ihrer Rückkehr im «Petit Palais», wo sie früher ihren Standort hatten, vorläufig noch keine Unterkunft, weil die Räume zum Teil für Kunstwerke des Louvres beansprucht werden. So ist denn eine Partie dieser Sammlung auf Reisen gegangen und wird unter anderem in der Schweiz in mehreren Städten und grössern Ortschaften gezeigt. Die Bilder und Plastiken stammen aus der Zeit des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts und sind eine Auswahl der schönsten Werke moderner französischer Kunst, die in ihrer schöpferischen Grösse nicht übertroffen ist.

Die Ausstellung, die nur bis zum 14. April in Bern sein wird, ist eine schöne Manifestation französisch-schweizerischer Freundschaft, die die gegenseitigen künstlerischen Bestrebungen fördert.



«L'Ile Saint-Louis», von Robert Lotiron, geb. 1886





Le vieillard au bâton», von Paul Gauguin, 1848—1903

«Portrait de Théodore Duret», von Edouard Manet, 1832—1883

Links:

«Saint Pierre de Montmartre et le Sacré-Cœur», von Maurice Utrillo, geb. 1883